Anja Mannhard (2012): Ratgeber Sigmatismus (Lispeln)



Mannhard, A. (2012). Sigmatismus (Lispeln): Ein Ratgeber für Eltern, erwachsene Betroffene, pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule, Kinderärzte, Zahnärzte und Kieferorthopäden. Schulz-Kirchner. 8,99 €

Das in der Ratgeber-Reihe des Schulz-Kirchner-Verlags erschienene Büchlein „Sigmatismus (Lispeln)" richtet sich vorrangig an Eltern, aber auch pädagogischen Fachkräften, Kinder- und Zahnärzten sowie erwachsenen Betroffenen gibt der Ratgeber einen guten Einblick in die Aussprachestörungen Sigmatismus, Schetismus und Chetismus.

Bei der Erläuterung der Voraussetzungen für eine korrekte Lautbildung geht die Autorin auf grundsätzliche Entwicklungsschritte im Bereich der orofazialen Sensomotorik, der auditiven Wahrnehmung und des Lauterwerbs ein. Als Ursachen von Aussprachestörungen werden organische Faktoren, erbliche und soziokulturelle sowie funktionelle Faktoren, die auditive Wahrnehmung und Lautunterscheidung und auch psychogene Faktoren oberflächig erklärt. Anschließend beschreibt die Autorin speziell für die Laute /s/, /ch1/ bzw. /ch2/ und /sch/ die genauen Artikulationsbewegungen und wie genau die Artikulation bei den verschiedenen Aussprachestörungen aussieht - so werden neben dem Sigmatismus interdentalis, addentalis und den drei lateralis-Formen auch der Sigmatismus stridor und lateroflexus kurz erläutert.

In kleinen Exkursen wird der Leser zu Eigenbeobachtungen vor dem Spiegel ermuntert, z.B. „Sprechen Sie eine Reihe von Wörtern in den Spiegel: Schale, Schokolade [...] Beobachten Sie, welche Artikulationsbewegungen beteiligt sind und wie sich der Laut anhört".

Die Förderideen für auditive Wahrnehmung, Mundmotorik und s-Bildung sprechen durch die bebildernden Aquarelle an und sind niedliche Spiele, die Eltern zur groben Förderung mit ihren Kindern durchführen können. Bei der Beschreibung, wie Aussprachestörungen festgestellt und behandelt werden, betont die Autorin aber auch deutlich, dass echte Aussprache- oder sonstige Sprachstörungen weder von alleine weggehen noch über KiTa-Sprachförderungen therapierbar sind.

Gewagt finde ich jedoch die Prognose, dass reiner Sigmatismus interdentalis oder addentalis eine Gesamtbehandlungsdauer von nur zehn Stunden beansprucht. Um keine falschen Hoffnungen zu erwecken, würde ich den Ratgeber nur dann weiterempfehlen, wenn vorher eindeutig über diesen zeitlichen Fakt aufgeklärt wurde.
werden.

[id]

Sophie Frey (2011): Pädiatrisches Dysphagiemanagement – eine multidisziplinäre Herausforderung



Frey, S. (Hrsg.) Pädiatrisches Dysphagiemanagement- eine multidisziplinäre Herausforderung ISBN 978-3-437-48750-7, 342 Seiten, Elsevier 59,95€

Kindliche Dysphagien können verschiedenste Ursachen haben und erfordern oft eine interdisziplinäre Herangehensweise.
Das im Oktober 2011 neu erschienene Buch „Pädiatrisches Dysphagiemanagement – eine multidisziplinäre Herausforderung" ist ein Nachschlagewerk und stellt für viele Berufsgruppen, die im Bereich der pädiatrischen Dysphagie arbeiten, eine Arbeitsgrundlage dar. Dieses sehr klar strukturierte und informative Buch wurde von Sophie Frey geschrieben und im Elsevier Verlag herausgegeben und unter der Beteiligung verschiedener Autoren anderer Teildisziplinen erstellt. Die Autoren des Buches sind internationale und nationale Spezialisten auf ihrem Teilgebiet und thematisieren Grundlagen, Diagnostiken und Therapien kindlicher Dysphagien. Dieses Buch beschäftigt sich grundlegend und detailliert sowie gezielt und ganzheitlich mit der Problematik kindlicher Ess- und Schluckstörungen, wobei das oropharyngeale Dysphagiemanagement im Mittelpunkt steht.

Eingangs wird die Anatomie und Entwicklung schluckrelevanter Strukturen (Kap. 1) sowie die Physiologie des Schluckens und der Essfähigkeiten (Kap.2) thematisiert. Dabei wird die altersgemäße prä- und postnatale Entwicklung beschrieben und mit vielen Abbildungen und Vergleichen zum Er-